SAISON 2026|2027 • 17.10.2026 • AUSGABE 06

TIVOLIECHO

OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN VON ALEMANNIA AACHEN

SPONSOR OF THE DAY
ZENTIS



tipico
HAUPTPARTNER DER 3.LIGA

10. SPIELTAG

HANSA ROSTOCK

LUKAS SCEPANIK: „WIR BRAUCHEN JETZT EIN ERFOLGSERLEBNIS“

Universal POLYTHEX the fast extrusion company
STAWAG · capelli SPORT · Bitburger · ZENTIS · Stölting · Sparkasse Aachen · therapie zentrum.com
Hammer Advanced Logistics · VOSS IT www.voss.ac · FRINGS IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS. · TTC TOP TANK CLEANING · Johnson&Johnson MedTech · MERKUR SPIELBANKEN

VON ANPFIFF AN VOLL DABEI.

SEIT VIELEN JAHREN STOLZER EXKLUSIV-PARTNER VON ALEMANNIA AACHEN.



FÜR DICH. VOR ORT. VERSORGT.

STAWAG

Liebe Alemanninnen,
liebe Alemannen,

drei Spiele innerhalb einer Woche, zwei davon auf unserem Tivoli – die aktuelle Englische Woche verlangt unserer Mannschaft einiges ab. Nach der Partie in Wiesbaden am Mittwoch wartet heute mit dem F.C. Hansa Rostock bereits die nächste anspruchsvolle Aufgabe auf unsere Jungs. Gleichzeitig bietet sich dem Team die Gelegenheit, vor heimischer Kulisse eine Reaktion auf die letzten beiden Partien zu zeigen und diese intensive Woche mit einem Erfolgserlebnis abzuschließen.

Dass in dieser Saison nicht immer alles nach Wunsch verlaufen wird, war uns von Beginn an bewusst. Unsere Mannschaft ist jung, sie befindet sich auf einem Weg, der nicht immer geradlinig läuft. Dazu gehören nicht nur Erfolgserlebnisse, sondern auch Rückschläge, aus denen es die richtigen Lehren zu ziehen gilt. Entscheidend ist, dass wir als Verein gemeinsam an unserem Weg festhalten, die nötige Geduld aufbringen und gleichzeitig den Anspruch haben, uns kontinuierlich zu verbessern.

Gerade die vergangenen Wochen haben gezeigt, wie eng Erfolg und Enttäuschung in dieser ausgeglichenen 3. Liga beieinanderliegen. Umso wichtiger ist es, den Blick nach vorne zu richten. Mit dem F.C. Hansa Rostock empfangen wir heute einen weiteren großen Traditionsverein auf dem Tivoli. Ein Duell zweier Vereine mit leidenschaftlichen Fans, großer Geschichte und hohen Ansprüchen. Unsere Jungs und das gesamte Trainerteam freuen sich darauf, heute wieder vor unseren eigenen Fans aufzulaufen und gemeinsam alles für einen erfolgreichen Abschluss dieser Englischen Woche zu geben.

Zusammenstehen sollte jetzt für alle die Devise sein. Mannschaft, Trainerteam, Verantwortliche und Fans verfolgen dasselbe Ziel: Unsere Alemannia wieder erfolgreich zu machen. Der Tivoli kann dabei einmal mehr zu einem entscheidenden Faktor werden. Lasst uns unsere Jungs lautstark unterstützen und gemeinsam dafür sorgen, dass die drei Punkte heute in Aachen bleiben.

Unseren Gästen aus Rostock, allen mitgereisten Fans sowie dem Schiedsrichtergespann wünsche ich eine faire und mitreißende Partie – und uns allen natürlich einen erfolgreichen schwarz-gelben Fußballnachmittag.

Euer Björn Jansen
Präsident



DAS RUNDE MUSS INS ELEKTRISCHE.
UNSERE LADESÄULEN FÜR AACHEN UND DIE REGION.
FÜR DICH. VOR ORT. VERSORGT.
STAWAG

IMPRESSUM
Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Dr. Dirk Kall

Redaktion:
Tim Gorgels, Emma Gillessen,
Lutz van Hasselt, Eric Karteusch,
Michael Bremen, Jörg Laufenberg,
Paula Stockmann, Hans-Peter Leisten.

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
15. Oktober 2026

Titelfoto:
Fabian Nelleßen

Fotos:
Emma Gillessen, Jérôme Gras,
Justin Derondeau, Fabian Nelleßen,
Manfred Heyne, Andreas Steindl,
Marcel Haupt, Marcel Decoux, Hans-Peter Leisten, Archiv, Archiv Mediahuis Aachen,
Hansa Rostock

Gestaltung/Satz:
Designbüro WeltundRaum, Aachen

Druck:
DVG Aachen • Druckerei Mainz

Die Printausgabe des TivoliEchos wird auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.

Erfolg durch Beständigkeit.



appel SOLUTIONS
Vermittlung von Führungskräften
für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe

Dipl.-Ing. Hans-Peter Appel
hp.appel@appel-solutions.de
Tel. 0241 168 9985
Mobil 0173 264 6880

Nobis
Seit 1858

Das Runde muss ins Eckige

Unser Streuselbrötchen –
mit extra vielen Streuseln



www.nobis-printen.de

News	6
Lukas Scepanik im Interview	8
Spielbericht SV Wehen Wiesbaden	14
Tabelle/Statistiken	18
Unser Kader	24
Gegnercheck	29
Nachwuchszentrum	35
Awareness	37
Alemannia-Momente	38
Faninfos	44
Torwort	50

DESIGNBÜRO WELT&RAUM





Logoentwicklung
Geschäftspapiere
Websites



Corporate Design
Markenidentität
Fotografie



3-D Körper
Abwicklung und Zuschnitt
Druckdatenerstellung



Fahrzeugbeschriftung
Fassadenbeschriftung
... und Vieles mehr ...

DESIGNBÜRO WELTUNDRAUM THOMASHOFSTRASSE 5 52070 AACHEN
0049 (0)241 15 38 41 WWW.WELTUNDRAUM.DE DESIGN@WELTUNDRAUM.DE

ALEMANNIA BESTREITET WINTERTRAININGSLAGER IN DER TÜRKEI

Auch im kommenden Winter wird Alemannia Aachen ein Trainingslager im türkischen Belek absolvieren, um sich dort auf die erste Hälfte des Sportjahres 2027 vorzubereiten. Gastgeber vom 2. bis zum 10. Januar ist das Fünf-Sterne-Hotel Sirene.
Für die Alemannia ist es die Rückkehr in eine vertraute Umgebung. Bereits zum fünften Mal in Folge reisen die Kaiserstädter zur Wintervorbereitung an die türkische Riviera. Auch das Hotel Sirene kennen die Schwarz-Gelben bestens. In den Jahren 2024 und 2025 fanden sie dort hervorragende Bedingungen für die Vorbereitung auf die zweite Saisonhälfte vor.
Alemannia Aachen bietet Fans und Sponsoren erneut die Möglichkeit an, die Mannschaft während der Vorbereitung im Rahmen einer Pauschalreise zu begleiten. Infos hierzu sind auf der Homepage der Alemannia zu finden.

ACHTELFINALE DES BITBURGER-POKALS AUSGELOST

Am Dienstagabend wurde das Achtelfinale des Bitburger-Pokals ausgelost. Alemannia Aachen trifft in diesem auf den FC Hennef 05 aus der Mittelrheinliga. Das Achtelfinale wird noch in diesem Jahr ausgetragen und zwar zwischen dem 17. und dem 19. November. Sobald ein genauer Termin feststeht, wird Alemannia Aachen hierzu über ihre Kanäle informieren. Gemäß der Pokalstatuten erhält der FC Hennef 05 als klassentieferer Verein das Heimspielrecht.

Der Mittelrheinligist ist für die Alemannia kein unbekannter Gegner. Bereits vier Mal trafen beide Vereine in Pflichtspielen aufeinander – zwei Mal im Pokal und zwei Mal in der Regionalliga-Saison 2014/15.

ERFOLGREICHES WOCHENENDE FÜR DIE DAMEN



Am letzten Wochenende war die 1. Damenmannschaft beim TuS Jüngersdorf zu Gast und hat sich dort souverän mit 3:0 durchgesetzt. Der Start in die Partie verlief für die Kaiserstädterinnen zwar nicht ideal, dennoch stand nach einem Tor von Verena Keusgen eine 1:0-Halbzeitführung auf der Anzeigetafel.
Nach dem Seitenwechsel wurden die Aachenerinnen ihrer Favoritenrolle aber gerecht und schraubten das Ergebnis weiter nach oben. Zunächst traf Lena Minartz vom Elfmeterpunkt aus, ehe Sarah Ryan das 3:0 und damit auch den Endstand markierte. Am morgigen Sonntag wartet dann ein echter Härtetest auf die Damen. Die 3. Mannschaft des 1. FC Köln ist zu Gast, welche bislang von der Tabellenspitze der Frauen-Mittelrheinliga grüßt. Anstoß ist um 15:30 Uhr am Gebr. Kutsch Jugendstadion.

Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.
Wir unterstützen die Alemannia!
Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!
1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt +49 241 93840404
2. Vorsitzende: Josephina Vonhoegen +49 171 6558296
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg +49 241 93840103
Kassierer: Hans-Josef Barion +49 2454 938549
eMail: marketing@alemannia-aachen.de

MEHR ALS PARTNER: ZENTIS UND ALEMANNIA FÜR AACHEN

Zentis und Alemannia gehören seit vielen Jahren zu Aachen. In dieser Ausgabe stellen wir zwei Bausteine der Partnerschaft in den Mittelpunkt: das neue Engagement im Jugendbereich und die Zentis-Spieltagsspende.



NACHWUCHS STÄRKEN, ZUKUNFT FÖRDERN

Seit dieser Saison ist Zentis erstmals auch Co-Partner der Alemannia-Jugend. Für die kommenden zwei Jahre unterstützt das Aachener Traditionsunternehmen den Nachwuchs der Schwarz-Gelben und ist als Trikotsponsor der U17- und U19-Mannschaften sichtbar.

Für Zentis ist das ein Engagement, das gut zur eigenen Haltung passt: Nachwuchsförderung spielt auch im Unternehmen eine wichtige Rolle. Junge Menschen starten bei Zentis in vielen Bereichen ins Berufsleben – von Technik und Produktion über Logistik bis hin zur kaufmännischen Verwaltung.

TORE, DIE HELFEN

Für jedes Alemannia-Tor spendet Zentis 250 Euro an eine gemeinnützige Organisation aus der StädteRegion Aachen. Auch die Alemannia beteiligt sich an der Aktion. So bekommt jeder Jubel im Stadion eine zusätzliche Bedeutung.

Am **17. Oktober ist Zentis Sponsor of the Day**. In diesem Rahmen wird auch der erste Spendenscheck übergeben: an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Region Aachen. Die Organisation begleitet Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit lebensverkürzender Erkrankung und ihre Familien. Sie schenkt Zeit, Unterstützung und Momente, in denen Familien nicht allein sind.

Deshalb hoffen wir an diesem Spieltag natürlich auf viele Alemannia-Tore – damit am Ende eine starke Summe für diese wichtige Arbeit zusammenkommt.

Und auch die nächste Organisation steht bereits fest:
Die nächste Zentis-Spieltagsspende geht an Breakfast4Kids, eine Initiative, die Kinder in der Region mit einem gesunden Frühstück unterstützt.

GEMEINSAM FÜR AACHEN

ZENTIS

ALEMANNIA

www.zentis.de

„WIR BRAUCHEN JETZT EIN ERFOLGSERLEBNIS“

Lukas Scepanik gehört zu den erfahrenen Spielern bei der Alemannia. Der Flügelspieler spricht vor seinem 125. Drittliga-Einsatz im Echo-Interview über die Lehren aus den letzten beiden Niederlagen sowie über seine persönliche Entwicklung.

Lukas, die Englische Woche geht mit dem Heimspiel gegen den F.C. Hansa Rostock zu Ende. Mit 0:3 habt ihr in Wiesbaden verloren, dabei hattet ihr gerade in der ersten Hälfte mehr Spielanteile. Wie hast du das Spiel gesehen?
Das war natürlich ein Tiefschlag. Wir haben uns nach der Niederlage gegen Viktoria Köln sehr viel vorgenommen und hatten die besseren Chancen, um in Führung zu gehen. Bis zum Führungstreffer von Wiesbaden haben wir auch nicht wirklich etwas zugelassen.

Und dann fällt mit dem Pausenpfiff denkbar ungünstig das Tor für Wiesbaden…
…das war extrem bitter. Aber wir wollten nach Wiederanpfiff eine Reaktion zeigen. Direkt zu Beginn der zweiten Hälfte helfen wir dann bei der Entstehung des zweiten Tores tatkräftig mit, sodass es schwer wird, gegen einen tief stehenden Gegner zurückzukommen, der auf Konter lauert. Das 0:3 spiegelt am Ende den Spielverlauf nicht wider. Trotzdem sind acht Gegentore in zwei Spielen viel zu viel. Da müssen wir jetzt sofort ansetzen, um hinten wieder stabil zu stehen, sonst kann man einfach keine Punkte holen.

Wie geht ihr in diesen Tagen mit den Niederlagen um?
Sowohl die Mannschaft als auch die Fans waren nach dieser im Ergebnis klaren Niederlage sichtlich niedergeschlagen. Auch nach dem Spiel gegen Köln war die Stimmung nicht gut. Es bleibt aber nicht viel Zeit bis Rostock kommt, sodass wir gut daran tun, das Spiel schnell abzuhaken. Wir müssen den Fokus darauf legen, was uns gegen Hansa erwarten wird und wie wir unsere Stärken wieder auf den Platz bringen.

Momentan ist es ein Auf und Ab bei euch. Fehlt euch gerade die Konstanz?
Ja, aber das gehört zum Prozess dazu. Wir sind natürlich nicht zufrieden mit den vergangenen beiden Spielen. Wir sind eine neu formierte Mannschaft, da braucht es Zeit, bis die Abläufe greifen. Wir brauchen jetzt aber ein Erfolgserlebnis und müssen konstanter werden, damit diese Ausschläge nicht mehr so stark auftreten.

Ihr habt viele junge, talentierte Neuzugänge in euren Reihen. Welche Rolle übernimmst du mit deiner Erfahrung?
Es braucht eine gesunde Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern. Die jungen Spieler orientieren sich an der Führungsstärke der erfahrenen Spieler. Gleichzeitig bringen die jungen, unbekümmerten Spieler frische Kreativität mit. Dieses Potenzial ist immer wieder zu sehen. Die richtige Balance zu finden, braucht, wie bereits gesagt, seine Zeit. Wir sind zwar noch früh in der Saison, aber nach zwei Niederlagen sollte jetzt wieder ein Sieg her.

Drei Spiele in sechs Tagen: Wie kommst du gut durch eine solche Englische Woche? Hast du Tipps für jüngere Spieler?
Der größte Hebel liegt beim Schlaf und bei der Ernährung. Ich versuche, mich möglichst entzündungshemmend zu ernähren, um die Belastungen durch die Wettkämpfe besser zu verarbeiten. Da hilft auch ausreichend Schlaf. Wechselbäder mit kaltem und warmem Wasser können ebenfalls hilfreich sein. Das gilt auch für Wochen mit intensiven Trainingseinheiten. Mit solchen Maßnahmen kann man ein paar Prozentpunkte herausholen, auch wenn man älter wird.

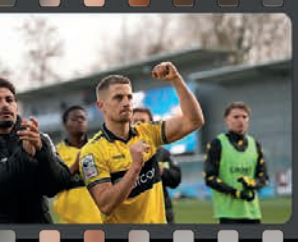
Gibt es ein Gericht, das in einer Englischen Woche häufiger auf deinem Speiseplan steht?
Der Quinoa-Salat ist ja schon häufiger zur Sprache gekommen. Den mache ich regelmäßig. Möglichst viele Kohlenhydrate wie Reis oder Süßkartoffeln sind wichtig. Die schnell leer werdenden Energiespeicher müssen wieder aufgefüllt werden. Gleichzeitig darf auch die Proteinzufuhr nicht vernachlässigt werden.

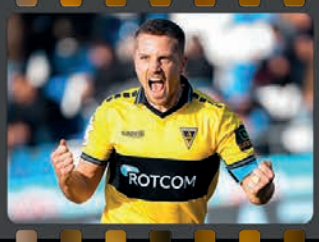
Man merkt, dass du dich mit dem Thema intensiv beschäftigst…
…ja, über die Jahre probiert man einiges aus. Ob es ein Universalrezept für jeden gibt, weiß ich nicht. Aber wenn man seine eigene Routine gefunden hat, die einem guttut, dann hilft das schon. Zur Wahrheit gehört auch, dass es mittlerweile so viele Studien zur richtigen Ernährung gibt, dass man jeden Tag etwas ändern könnte. Es gibt genug Hypes, die am Ende doch nichts taugen.

Wie viel Schlaf kommt bei dir zusammen?
Ich trage ein Tracking-Armband. Damit lässt sich ziemlich genau ablesen, wie viel man schläft. Da kann man sich allerdings auch gut drin verlieren. Abzüglich der Wachphasen in der Nacht komme ich auf acht Stunden. Der erholsame Schlaf liegt dann bei vier bis fünf Stunden. Wichtig ist vor allem die Regelmäßigkeit. Ein Irrglaube ist ja, dass man den fehlenden Schlaf einfach durch eine besonders lange Nacht ausgleichen kann. Der Mensch ist ein Gewohnheitstier und braucht Routine.


capelli
DERBYSTAR
SELECT

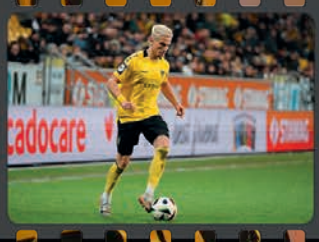

ALEMANNIA
SCEPANIK
7




ROTCOM




POLYTHEK


cadocare

Wie viel Kontrolle und Planung stecken in deinem Alltag als Fußballprofi?
Schon viel. Wir haben als Fußballer außerhalb der Wettkämpfe und Trainingszeiten genug Zeit, uns mit solchen Themen auseinanderzusetzen. Das gehört mittlerweile dazu, wobei man es natürlich auch übertreiben kann. Die Entwicklung im Fußball geht immer stärker in Richtung Technologie. In ein paar Jahren werden wir erst wissen, was wir wirklich brauchen und was eher Marketing ist. Als älterer Spieler versucht man natürlich, seinen Körper weiterhin an das Leistungsmaximum zu bringen.

Und das klappt offenbar ganz gut. Du stehst nach neun Spielen bereits bei fünf Toren …
Ja, in den letzten neun Spielen habe ich so viele Tore gemacht wie zuvor in zwei Spielzeiten zusammen. In der Regionalliga-Saison habe ich mal neun Tore erzielt, aber da habe ich auch offensiver gespielt. Aber viel wichtiger ist, dass wir als Mannschaft wieder erfolgreich sind.

Du spielst mittlerweile auf vielen verschiedenen Positionen. War das schon immer so?
Ich habe meistens auf dem Flügel gespielt. Aber schon in der U16 beim 1. FC Köln war es oft so, dass ich entweder links offensiv oder links defensiv eingesetzt wurde. Auch rechts vorne habe ich schon gespielt. Dass ich zuletzt rechts defensiv aufgelaufen bin, war neu.

Auf welcher Position fühlst du dich am wohlsten?
Das System mit der Dreier- beziehungsweise Fünferkette kommt meinem Spiel entgegen. Auf beiden Seiten kann ich meinen Offensivdrang ausleben und gleichzeitig nach hinten arbeiten. Ich fühle mich auf beiden Seiten wohl.

Als Familienvater hast du mittlerweile auch eine neue Aufgabe. Ihr habt noch einmal Nachwuchs bekommen…
…ja, jetzt sind wir zu fünft. Mila ist am 1. Mai geboren worden. Wir sind als Familie sehr glücklich. Ein großer Dank geht an meine Frau, die mir viel Arbeit abnimmt.





Der Prozess- und IT-Dienstleister in der Energiewirtschaft

FACTUR
Gemeinsam weiter

KEEP COOL

Gemeinsam zum Erfolg!



Werde Teil unseres Teams!

www.factur.de

mateco
YOUR BETTER WAY UP

Arbeitsbühnen mietet man beim Profi!



Wir sind da, wo Sie uns brauchen!

Niederlassung Köln
Emil-Hoffmann-Straße 40
50996 Köln
T +49 (0)2236 38467-0
Koeln@mateco.de

Mietstation Aachen
Jülicher Straße 324
52070 Aachen
T +49 (0)241 96000-90
Aachen@mateco.de

www.mateco.de

LUKAS SCEPANIK

Frage von Baga aus dem letzten Echo: Welchen Ort auf der Welt möchtest du unbedingt einmal besuchen?

Neuseeland

Was ist dein größter Luxus, auf den du nicht verzichten möchtest?

Kaffee



Was ist das Spontanste, was du jemals gemacht hast?

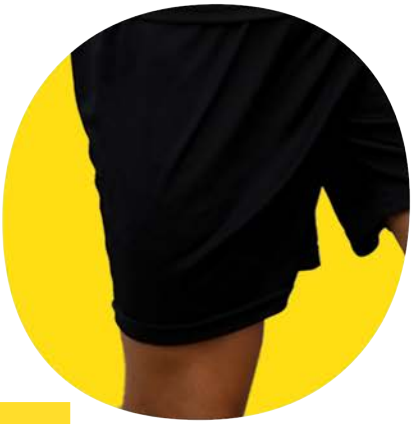
Eine Autofahrt von Essen nach Stuttgart für ein Essen im Lieblingsrestaurant.

Wer aus dem Team wäre der schlimmste Mitbewohner?

Da bin ich mit jedem kompatibel

Welche Sache hast du erst viel zu spät gelernt?

Die Bedeutsamkeit des Lesens.



Welche Sache kannst du auswendig?

Jedes wichtige Datum in der Beziehung mit meiner Frau.

Was ist dein Standard-Essen nach dem Spiel?

Nach dem Spiel gerne etwas Deftiges, kann aber variieren. Vor dem Spiel ist es, wenn möglich, eine Süßkartoffel.

Deine Frage für den nächsten Spieler?

Welche Erfahrung möchtest du unbedingt in deinem Leben machen?


RANDT
17
11
DERBYSTAR

KEINE PUNKTE IN WIESBADEN

0:3-Niederlage beim SV Wehen Wiesbaden am 9. Spieltag

Im Flutlichtspiel unter der Woche entschied sich Alemannia-Cheftrainer Mersad Selimbegovic für die Rückkehr zur Dreierkette und nahm zudem mehrere Änderungen in der Startelf vor. So kam Ken Izekor zu seinem Startelfdebüt in der 3. Liga. Auch Daniel Starodid, Dylan Leonard und Kacper Koscierski rückten in die Anfangsformation.

Die Hausherren begannen beim Heimdebüt ihres neuen Trainers Jochen Seitz druckvoll. Die neu formierte Aachener Mannschaft hielt jedoch gut dagegen und kam zu eigenen Chancen. Nach einem Eckball stieg Leonard am höchsten und köpfte aufs Tor. Florian Stritzel war bereits geschlagen, doch ein Verteidiger der Hessen klärte den Ball noch auf der Linie (11.).

In der Folge kamen die Kaiserstädter besser ins Spiel und verbuchten mehr Ballbesitz. In dieser Phase bot sich den Hessen die bis dahin größte Chance des ersten Durchgangs. Nach einem Ballverlust von Danilo Wiebe zog Schleimer aus fast 50 Metern ab, um den weit aufgerückten Manuel Riemann zu überwinden. Sein Schuss ging jedoch knapp am linken Pfosten vorbei (24.).

Der Nackenschlag vor der Pause

Auch die Alemannia kam zu weiteren guten Möglichkeiten. Nach einer erfolgreichen Pressingsituation schickte Joel da Silva Kiala Izekor in den Sechzehner. Dieser behielt die Übersicht und legte im Zentrum für Starodid auf. Dessen Schuss wurde jedoch noch vom eigenen Mitspieler geblockt (28.). Kurz vor der Pause bot sich die nächste Gelegenheit: Izekor verpasste im Zentrum eine Hereingabe von der linken Seite, machte den Ball aber für Lukas Scepanik im Rückraum scharf. Dessen Schuss verfehlte das Tor nur knapp (43.).

Eine Aachener Führung wäre in dieser Phase nicht unverdient gewesen. Stattdessen schlugen die Hausherren quasi mit dem Pausenpfiff zu. Eine Ecke von Massimo rutschte am kurzen Pfosten zu Schleimer durch, der mit seinem Abschluss Riemann keine Abwehrchance ließ (45.).

Die Alemannia findet keine Antwort

Während sich die Kaiserstädter in der ersten Halbzeit noch aussichtsreiche Chancen erspielen konnten, fehlte ihren Angriffen nach dem Seitenwechsel zunehmend die Durchschlagskraft. Viele Vorstöße endeten spätestens an der letzten Verteidigungslinie der Hessen. Auf der anderen Seite profitierte der SVWW von einem Fehler im Aachener Spielaufbau. Nach einem Fehlpass machte sich Marcus Müller auf den Weg in den Sechzehner, wo er von Mehdi Loune zu Fall gebracht wurde. Den fälligen Strafstoß verwandelte Gino Fechner zum 2:0 (51.). Im letzten Drittel der Partie nahm Selimbegovic mehrere Wechsel vor. Meiko Wäschenbach, Fabio Torsiello und Louis Köster kamen neu in die Partie. Die einzige nennenswerte Chance auf den Anschlusstreffer hatte allerdings da Silva Kiala. Der Innenverteidiger prüfte Stritzel mit einem wuchtigen Distanzschuss aus rund 20 Metern, doch der Wiesbadener Schlussmann verhinderte mit einer starken Parade den Treffer (74.).

Der SV Wehen Wiesbaden stand weitgehend sicher und lauerte auf Umschaltsituationen. Nach einer Kopfballverlängerung von Moritz Flotho steckte Robin Kalem den Ball zu Massimo durch, der nur noch Riemann vor sich hatte. Im Duell mit dem Aachener Schlussmann behielt der Mittelfeldspieler die Oberhand und stellte mit dem 3:0 den Endstand her (77.).





NEU

TOP TANK CLEANING

Moderne IBC-Reinigungsanlage in Köln-Eifeltor

Jetzt noch sicherer, effizienter und dokumentiert reinigen:

IBC-Container | ASF-Behälter | Stahlfässer

Ihre Vorteile

- Neue, computergestützte Anlage
- Maximale Prozesssicherheit
- HACCP-konforme Reinigung
- Schnelle Durchlaufzeiten
- Komplettservice aus einer Hand

Unsere Leistungen

- Innen- & Außenreinigung
- Druck-, Dichtheits- & Vakuumprüfung
- Trocknung & Versiegelung
- Umfassende Prüfung und Dokumentation
- Optional: Desinfektion & Reparatur

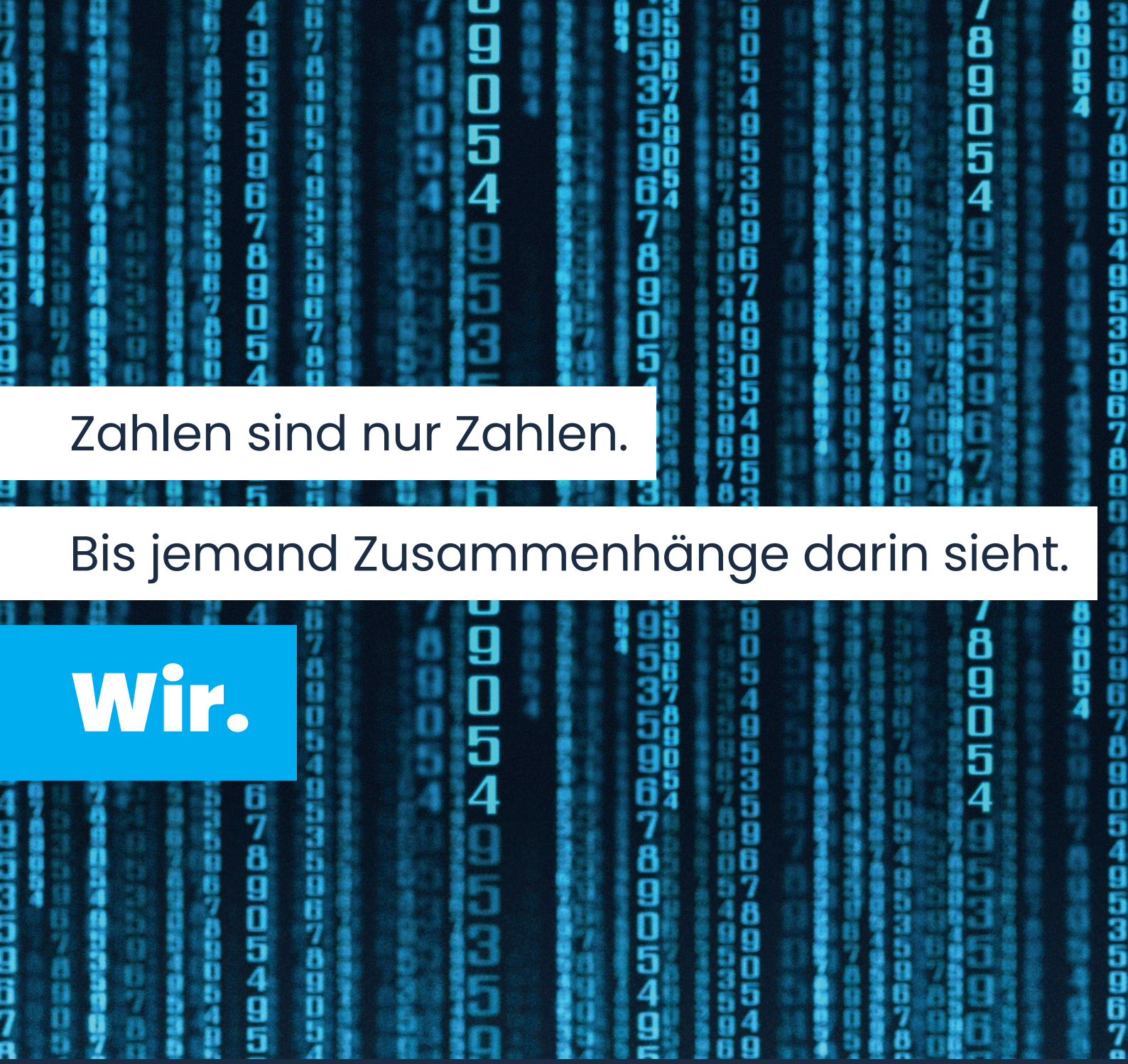






Am Eifeltor 4 (Einfahrt 2) | 50997 Köln
Tel.: +49 221 - 36 79 39- 17 | Fax: +49 221 - 36 79 39-15
info@ttc-koeln.de | www.ttc-koeln.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 6.00 – 22.00 Uhr
und auch nach Terminvereinbarung



Zahlen sind nur Zahlen.

Bis jemand Zusammenhänge darin sieht.

Wir.

Komplexe Daten werden zu klaren Einblicken.
Dank digitaler Unterstützung und persönlicher Expertise.

In digitalen Zeiten berät man anders

stb-frings.de

FRINGS
STEUERBERATER | WIRTSCHAFTSPRÜFER

Tabelle

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	MSV Duisburg	9	8	0	1	26:11	15	**24**
2.	Viktoria Köln	9	6	1	2	26:13	13	**19**
3.	Rot-Weiss Essen	9	5	3	1	18:12	6	**18**
4.	Hansa Rostock	9	4	3	2	17:17	0	**15**
5.	1. FC Saarbrücken	9	4	2	3	21:16	5	**14**
6.	Fortuna Düsseldorf	9	4	2	3	10:10	0	**14**
7.	TSG Hoffenheim II	9	4	1	4	18:14	4	**13**
8.	SV Waldhof Mannheim	9	4	1	4	16:14	2	**13**
9.	Preußen Münster	9	3	3	3	16:18	-2	**12**
10.	SC Verl	9	3	3	3	14:17	-3	**12**
11.	VfB Stuttgart II	9	3	2	4	16:18	-2	**11**
12.	Alemannia Aachen	9	3	2	4	13:16	-3	**11**
13.	FC Ingolstadt 04	9	3	2	4	12:15	-3	**11**
	SV Wehen Wiesbaden	9	3	2	4	12:15	-3	**11**
15.	Fortuna Köln	9	2	4	3	8:10	-2	**10**
16.	SV Meppen	9	3	1	5	11:16	-5	**10**
17.	Jahn Regensburg	9	2	3	4	20:19	1	**9**
18.	SG Sonnenhof Großaspach	9	2	3	4	9:16	-7	**9**
19.	Würzburger Kickers	9	2	2	5	13:19	-6	**8**
20.	TSV Havelse	9	1	2	6	12:22	-10	**5**

Torschützen

Platz	Spieler	Tore
1.	David Otto (Viktoria Köln)	7
2.	Yasin Zor (Hoffenheim II)	6
2.	Lucas Hermes (Regensburg)	6
2.	Semir Telalovic (Essen)	6
2.	Niklas Castelle (Viktoria Köln)	6
2.	Lucas Wolf (Viktoria Köln)	6

Vorlagengeber

Platz	Spieler	Vorlagen
1.	Florian Pick (Saarbrücken)	6
2.	Kai Brünker (Saarbrücken)	4
2.	Nicolas Sessa (Stuttgart II)	4
2.	Nassim Boujellab (Regensburg)	4
2.	Tiago Poller (Hoffenheim II)	4

Zuschauertabelle (TOP 5)

Platz	Verein	Schnitt
1.	Fortuna Düsseldorf	31.830
2.	Hansa Rostock	24.269
3.	Alemannia Aachen	23.748
4.	MSV Duisburg	20.995
5.	Rot-Weiss Essen	17.153

Teamgeist eines Fußballers? Genau das suchen wir!



Elektrotechnik aus einer Hand

Wir suchen Elektroniker, Bauleiter, Projektleiter und mehr.
Faire Bezahlung. Echte Perspektiven. Jetzt Stellen finden:
karriere.fringsgruppe.de
Alsdorf | Köln | Essen

Fringsgruppe





Die beste Taktik

Mit der ASEAG bequem zum Tivoli und zurück

aseag.de


POLYTHEC
DERBYSTAR

TEAMSPORT BEDARF

DEIN TEAMSPORT-AUSRÜSTER
FÜR JEDE LIGA



@capellisport
capellisport
CapelliSport
capellisport.eu

BEREIT FÜR'S NÄCHSTE SPIEL?

TEAMSPORTBEDARF
JETZT ONLINE SHOPPEN

capelli SPORT

VEREINBARE NOCH HEUTE EINEN PERSÖNLICHEN GESPRÄCHSTERMIN MIT:

LUCA BECK
MANAGER PROFESSIONAL CLUB PARTNERSHIPS

M: +49 (0)1734972620
E: LUCA.BECK@CAPELLIEUROPE.COM

CAPELLI EUROPE GMBH
ELISABETHSTR. 17
40880 RATINGEN
GERMANY
CAPELLISPORT.EU

CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT

Hier trägt jede Position Verantwortung



Drei Fragen an Mailin, Mitarbeiterin der Produktion bei Johnson & Johnson MedTech im Bereich Heart Recovery

J&J MedTech ist beim heutigen Heimspiel Sponsor of the Day. Das Medizintechnik-Unternehmen ist seit der Saison 2024/25 Exklusivpartner der Alemannia Aachen und seit vielen Jahren fest in Aachen verwurzelt. Am Standort werden die kleinsten Herzpumpen der Welt gefertigt, die in Krankenhäusern auf der ganzen Welt zum Einsatz kommen. Möglich machen das die Menschen vor Ort. Eine von ihnen ist Mailin Lützenkirchen: Sie arbeitet seit acht Jahren in der Produktion und zeigt, warum jede Position zählt.

Verstärke unser Team in der Produktion

Wie auf dem Platz kommt es auch in der Produktion und der Quality Inspection (QI) auf jede einzelne Position an. Bei Johnson & Johnson MedTech zählen Präzision, Verantwortung und Teamarbeit. Um am Standort in Aachen im Jahr 2026 rund 75.000 Herzpumpen fertigen zu können, verstärken wir unser Produktionsteam. Gesucht werden Kolleg:innen – unabhängig vom bisherigen Berufsweg –, die sorgfältig arbeiten und Verantwortung übernehmen möchten. Wer wie Mailin im Team arbeiten und mit seiner Arbeit dazu beitragen will, dass Patient:innen weltweit versorgt werden, findet hier ein werteorientiertes Umfeld, in dem gemeinsam auf ein klares Ziel hingearbeitet wird – und in dem man jeden Tag etwas Sinnvolles bewegt.

Bewirb dich:

Wie sieht dein Arbeitsalltag in der Produktion aus und worauf kommt es dabei besonders an?

„Ich arbeite in der Quality Inspection und sorge dafür, dass die Materialien, die später in den Herzpumpen eingesetzt werden, wirklich passen. Ein großer Teil meines Arbeitsalltags besteht darin, Wareneingänge zu prüfen sowie zu priorisieren und zu entscheiden, welche Teile besonders dringend gebraucht werden. Dabei ist Teamarbeit besonders wichtig. Man muss sich aufeinander verlassen, klar miteinander sprechen und auch in stressigen Momenten einen kühlen Kopf bewahren. Denn jeder Schritt zählt und hat Einfluss darauf, wie es weitergeht - und natürlich auch auf die spätere Versorgung von Patient:innen."

Was gibt deiner Arbeit bei J&J MedTech Bedeutung?

„Mein persönliches Highlight ist der Austausch mit den Patient:innen. Ihre Geschichten zu hören und zu erfahren, was die Herzpumpe für ihr Leben bedeutet, ist etwas ganz Besonderes. Manchmal trifft man sogar auf Menschen, an deren Pumpe man selbst mitgearbeitet hat. Das ist jedes Mal unglaublich emotional. In solchen Momenten wird mir immer wieder klar, warum ich meinen Job so gerne mache: Man trägt ein Stück zur Gesundheit der Patient:innen bei."

Welche Fähigkeiten sind in deinem Job besonders wichtig, auch wenn man sie vielleicht nicht sofort mit Medizintechnik verbindet?

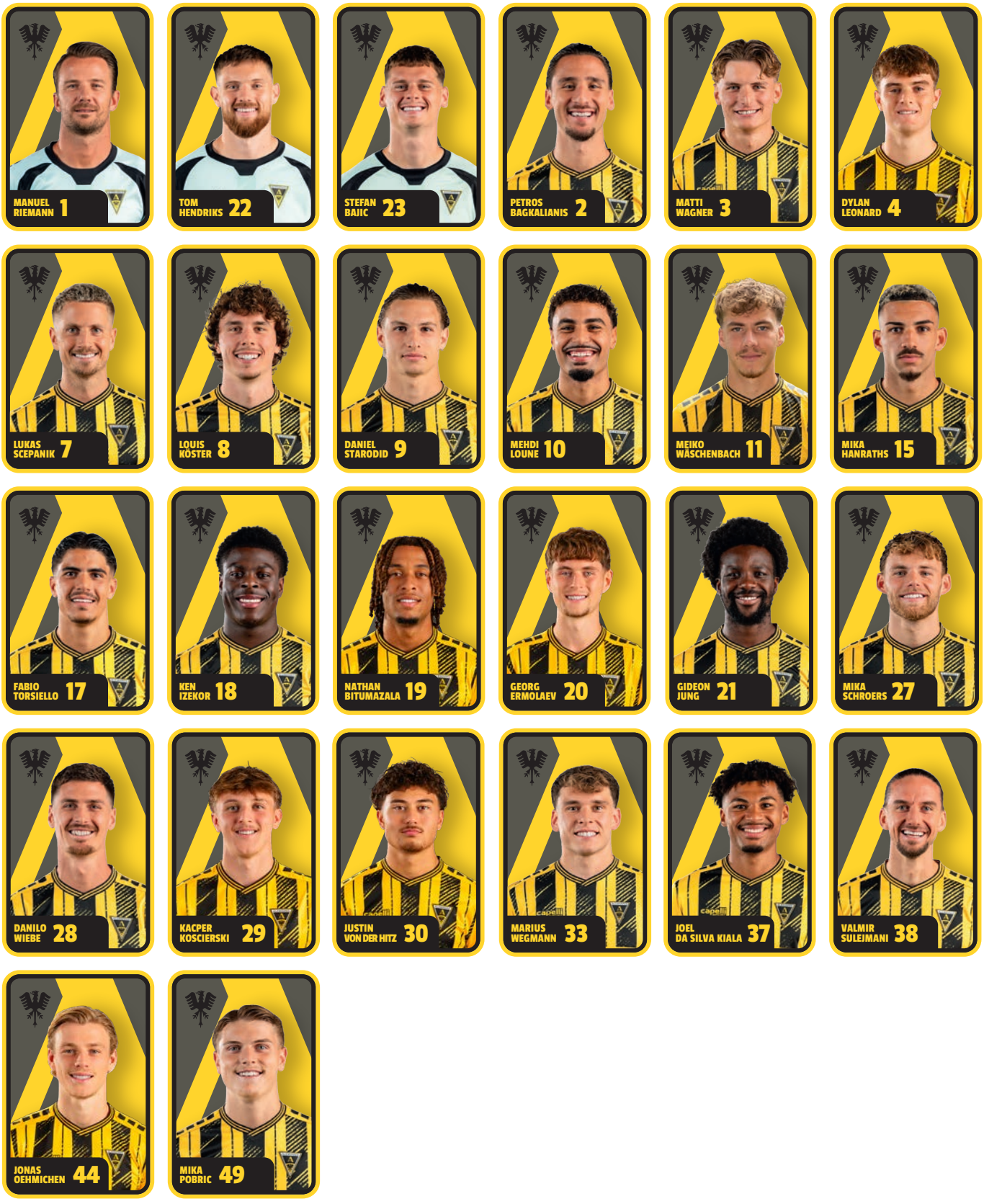
„Man braucht gute Augen, ruhige Hände und die Fähigkeit, sich auch über längere Zeit zu konzentrieren. Gleichzeitig ist Flexibilität wichtig, denn kein Tag ist wie der andere. Es kommen ständig neue Aufgaben und Herausforderungen dazu. Man lernt immer weiter. Genau diese Abwechslung macht den Job aus, manchmal auch verbunden mit Reisen, um die Versorgung der Patient:innen sicherzustellen. Schön ist außerdem, dass man hier auch als Quereinsteiger:in anfangen kann: Mit einem Trainer an der Seiter und der Unterstützung des Teams lernt man Schritt für Schritt alles, was wichtig ist."

COR-1027

Johnson&Johnson MedTech

Heart Recovery

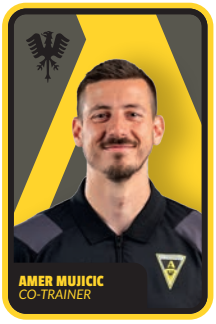
ALEMANNIA KADER 2026/2027



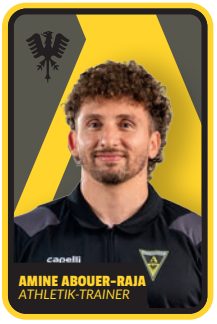
TRAINER- UND BETREUERSTAB


MERSAD SELIMBEGOVIC
CHEFTRAINER


ILYAS TRENZ
CO-TRAINER


AMER MUJICIC
CO-TRAINER

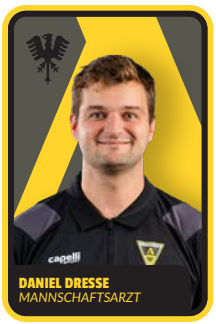

IVICA LJUBICIC
TORWART-TRAINER


AMINE ABOUER-RAJA
ATHLETIK-TRAINER


WERA BOSSELER
ZEUGWARTIN


PATRICK KOWAL
ZEUGWART

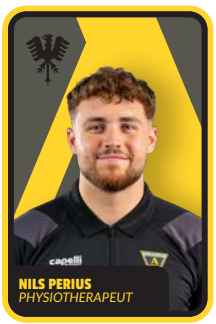

JÖRG LAUFENBERG
ASSISTENT SPORTL. LEITUNG


DANIEL DRESSE
MANNSCHAFTSARZT


DR. ALEXANDER MAUCKNER
MANNSCHAFTSARZT


DR. THORSTEN ROHDE
MANNSCHAFTSARZT


SIMON FRIES
PHYSIOTHERAPEUT


NILS PERIUS
PHYSIOTHERAPEUT


YOUSSEF BAAOUI
PHYSIOTHERAPEUT


SVEN VONDERHAGEN
OSTEOPATH

...und auswärts auf Tour mit:




7
Sölti
BAD AACHEN



F.C. HANSA ROSTOCK



Kader

Tor:
Luca Unbehaun (1)
Philipp Klewin (25)
Yannic Stein (30)
Jaaso Jantunen (31)
Erik Maurer (40)

Abwehr:
Florian Bohnert (3)
Ouassim Karada (8)
Ahmet Gürleyen (15)
Lukas Wallner (16)
Florian Carstens (17)
Leon Reichardt (22)
Franz Pfanne (23)
Niklas Kölle (32)

Mittelfeld:
Kenan Fatkic (4)
Marco Schuster (5)
Jonas Dirkner (6)
Paul Stock (10)
David Kopacz (27)
Maximilian Krauß (35)
Fiete Bock (36)
Milosz Brzozowski (37)
Benno Dietze (42)
Robin Falk (46)

Sturm:
Bernie Lennemann (7)
Andreas Voglsammer (9)
Emil Holten (11)
David Hummel (21)
Peter Kiedl (29)
Yannick Michaelis (41)
Leon Dajaku (43)
Felikss Sprogis (45)

Wissenswertes

Anschrift: Kopernikusstraße 17b, 18057 Rostock
Interner: www.fch.de
Gründungsdatum: 28. Dezember 1965
Vereinsfarben: Blau, Weiß, Rot
Stadion: Ostseestadion (29.000 Plätze)
Vorstandsvorsitzender: Ronald Maul
Trainer: André Breitenreiter

Erfolge:
DDR-Meister (1990/91), DDR-Pokalsieger (1990/91), Zweitligameister (1994/95), Intertoto-Cup-Sieger (1968/69), Sieger des Landespokals Mecklenburg-Vorpommern (2010/11, 2014/15, 2015/16, 2016/17, 2017/18, 2018/19, 2019/20, 2024/25, 2025/26).

Bilanz

14 Spiele: 4 Siege – 5 Unentschieden – 5 Niederlagen



1:1 hieß es beim letzten Gastspiel des F.C. Hansa Rostock auf dem Tivoli. 30.474 Zuschauer sahen die Regenschlacht am 36. Spieltag der letzten Saison.



DIE ROSTOCKER STANDARD-KÖNIGE

Nach neun absolvierten Spieltagen steht Hansa Rostock mit 15 Punkten in Schlagdistanz zu den Aufstiegsplätzen. Die Verantwortlichen der Kogge haben vor der Saison das klare Ziel ausgerufen, die Rückkehr in die 2. Bundesliga zu erreichen. Die letzten Jahre lief der FCH jedoch seinen schlechten Saisonstarts hinterher und verpasste somit beide Male den Aufstieg. Dies soll sich nicht ein drittes Mal wiederholen.

Aus diesem Grund reagierte der Verein auch bereits nach dem 5. Spieltag. Nach der 0:4-Niederlage bei Viktoria Köln wurde Cheftrainer Daniel Brinkmann von seinen Aufgaben entbunden – es war die erste Saisonniederlage. Dennoch zeigte die Niederlage gegen die Viktoria eines auf: Die Defensive der Kogge ist für das erwünschte Ziel 2. Bundesliga noch zu anfällig. 17 Gegentore sind einer der schlechteren Werte der 3. Liga
Spitzenreiter ist der F.C. Hansa Rostock dagegen nach Standardtreffern. Zehn ihrer 17 Tore fielen nach ruhenden Bällen. Ein beeindruckender Wert, der allerdings auch aufzeigt, dass die Kogge aus dem Spiel bislang zu wenig Tore erzielt.

André Breitenreiter soll die Rostocker zum Aufstieg führen

Die Mission „2. Bundesliga“ soll nach der Freistellung von Daniel Brinkmann Trainer André Breitenreiter übernehmen. Der 53-Jährige feierte mit einem 2:0-Sieg bei den Würzburger Kickers auch den perfekten Einstand, konnte ihn aber nicht veredeln. Im Heimspiel gegen den SV Meppen setzte es nämlich eine 0:2-Niederlage.
Dennoch weiß André Breitenreiter ganz genau, wie er eine Mannschaft zum Aufstieg führen kann – auch wenn ihm dies bisher von der 2. Bundesliga in die Bundesliga gelungen ist und noch nicht in der 3. Liga. Sowohl mit dem SC Paderborn als auch mit Hannover 96 feierte er Aufstiege in die Beletage des deutschen Fußballs.

Spieler im Fokus: Leon Dajaku

Für Leon Dajaku ging es im Sommer vom SSV Ulm 1846 an die Ostseeküste. Nach neun absolvierten Spieltagen scheint sich der Wechsel für den Offensivspieler gelohnt zu haben. Dajaku kam in acht von neun Ligaspielen für seinen neuen Arbeitgeber zum Einsatz. Ein Grund hierfür ist die besagte Standardstärke der Rostocker. Der 25-Jährige hat von den vier Rostocker Eckballtoren nämlich drei Stück vorbereitet. Hinzu kommen zwei selbst erzielte Tore.
Zudem kennt sich nicht nur André Breitenreiter damit aus, wie es sich anfühlt, aufzusteigen. Bei seiner ersten Meisterschaft in der 3. Liga mit den Amateuren des FC Bayern durfte Leon Dajaku nicht den Gang in die 2. Bundesliga antreten, da für Zweitvertretungen die 3. Liga das höchste der Gefühle ist. Mit dem SSV Ulm durfte er dafür nach seiner zweiten Drittligameisterschaft den Aufstieg feiern und auch international sammelte er ähnliche Erfahrungen: 2022 stieg er mit dem mittlerweile in der Premier League spielendenden AFC Sunderland von der League One in die Championship auf – die zweithöchste Liga Englands.

Blick in die Historie: Eine vermeidbare Zitterpartie

Das ein oder andere Mal musste Alemannia Aachen in der Aufstiegssaison 2005/06 am Montagabend ran. So auch im Heimspiel gegen Hansa Rostock. Die Kaiserstädter waren in der Anfangsphase sowohl spielerisch als auch läuferisch das bessere Team und gingen verdient mit 1:0 in Führung. Eine Flanke von Laurentiu Reghecampf verwertete Marius Ebbers mit Hilfe des Innenpfostens. Die Gäste schlugen jedoch zurück: Nach einem schnell ausgespielten Angriff erzielte Tobias Rathgeb mit einem Flachschuss ins rechte Eck das zwischenzeitliche 1:1.
Die Alemannia blieb aber tonangebend und erzielte vor der Pause noch zwei weitere Tore. Zunächst war Laurentiu Reghecampf Freistoßversuch erfolgreich, ehe Emil Noll nach einer Ecke das dritte Tor erzielte. Nach dem Seitenwechsel spielten die Kaiserstädter groß auf, verpassten es allerdings, den vierten Treffer nachzulegen. Stattdessen zirkelte Kevin Hansen für den FCH einen Freistoß ins linke Eck. So musste die Alemannia trotz Überlegenheit bis zum Ende zittern, brachte den Sieg aber über die Zeit und machte einen großen Schritt Richtung 2. Bundesliga.

R·A·D | SICHERHEIT

Offizieller Partner von Alemannia Aachen



WIR SUCHEN TEAMPLAYER

Bei Sicherheit spielen wir ganz vorne mit.

Seit mehr als 30 Jahren schützt **RAD Sicherheit** Menschen, Gebäude und Werte – im Werk- und Objektschutz ebenso wie bei Veranstaltungen jeder Größenordnung. Dabei verbinden wir Erfahrung und klare Abläufe mit modernen Arbeitsweisen und starkem Teamgeist.

Sie denken mit, handeln zuverlässig und möchten Verantwortung übernehmen? Dann gestalten Sie mit uns Sicherheit – agil, präzise und immer einen Schritt voraus. Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Aufgaben, ein wertschätzendes Miteinander und gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Starten Sie jetzt Ihre Karriere bei RAD Sicherheit.

JETZT BEWERBEN

QR Code scannen und Stellenangebote ansehen.

Mehr über #TeamRAD und unsere Einsätze finden Sie auf **rad_sicherheit**

Agil. Präzise.
Einen Schritt voraus.

rad-sicherheit.com

DEIN STADION HAT VIELE GESICHTER: Bock auf Tivoli mal anders?

© Foto: Thiemo Rudolph | Design: Carabin Prass Creatives

WEIHNACHTSSINGEN

AUF DEM TIVOLI

Zum ersten Mal dabei:
DIE 4 AMIGOS



20.12.

Sonntag, 18 Uhr

Jetzt Tickets sichern:
weihnachtssingen-ac.de
oder
alemannia-tickets.de

Veranstalter
ACK Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Aachen
creatEvent christian mourad

Hauptsponsor
DSA

Topsponsoren
JOP
Niederberger Gruppe
Sparkasse Aachen

Co-Sponsoren
GRÜN SOFTWARE
ASEAG
REWE Reinartz
STAWAG

Partner
TIVOLI ASB GmbH
ALEMANNIA
FH AACHEN

Medienpartner
100,5 DAS HITRADIO.

Mit Unterstützung der
stadt aachen

ALEMANNIA

SHOP

SPIELTAGSKRACHER

DUSCHTUCH

~~26,90 €~~ **18 €**



KNALLER DES MONATS

BETTWÄSCHE

~~49,50 €~~ **35 €**



WWW.ALEMANNIA-SHOP.DE

MARIEN

UNSER HERZ SCHLÄGT SCHWARZ-GELB



Gemeinsam für die Alemannia – gemeinsam für Aachen!

Das Marienhospital Aachen ist neuer Medizinischer Partner der Alemannia.

ALEMANNIA

MEDIZINISCHER PARTNER

BACHMANN DESIGN + IT

WOF
WORLD OF FITNESS
PARTY

MAIN ACT

GESTÖRT ABER GEIL

CIADO

DAVID LULLEY

RAZIXX

TN BOOM

TOMAIX

21. NOV
20 UHR

LOCATION:
EUROGRESS AACHEN

MOHR + MORE

TICKETS SICHERN

VVK . 25 €

HAUPTSPONSOR

KEEP-SMILING
Biss und Optik stimmen

HERSAN IMMOBILIEN · EuRegio Reinigung · Sonnenstudios topSun & sunShine · KLENKES · SECRET INK · Klinkenberg · Kloubert · Kartaun Steuerberater · LOHNCOM GMBH · CINEPLEX · VIESSANCE · TEAM NOURI · bda · küchen breuer · Kowalik · SONMAK · werbewirksam · Orthopraxis Dr. med. Ebrahimi

ÖCHER STAMMSPIELER

Andreas Vogt
Elektro Eckstein GmbH & Co. KG
Orthopädie-Schuhtechnik Karsten Konrad
HDL - Heusch Sicherheit und Schließdienst
GEKE-Service
Elektro Mertens
Schornsteinfeger Patrick Pala

Wegers Transition Consulting
Afterglow Druck und Gestaltung (Lukomski)
Elektro Rosemeyer
Clipeus GmbH
Kurth Verpackungen
WA - KA Kreditversicherungsmarkler

ÖCHER STAMMSPIELER

EFG Niederrhein KG
Maler Jansen
Dieter Bischoff
Öcher Entrümpler

W.J. Koolen Bedachungen GmbH
Bechtle GmbH IT-Systemhaus Aachen
Rick, Hans-Josef
Fisch Zegel am Hitmarkt Krefelder Straße

ÖCHER STAMMSPIELER

Raschka
Philipp Leisten 2.0
Weber, Karolina
Gronen, Oscar
Werbegestaltung Wouters GmbH
Aachener Rohrreinigungsdienst
Wurdack Steuerungsberatung GmbH
Kolonko-Hinssen, Eva-Maria
Katholische Stiftung Marienhospital Aachen

Flora Mobiler HaarExpress und Salon
P&L Personalleasing GmbH
Paco Porras/Familie Porras
Breuer Bedachungen GmbH
Dr. Stollewerk
Orthopädie Daubner/Alemannia Fan Club Bayern
Michael Glasmacher/Pascalstraße 71 GmbH
Schuhgarten Rosenbaum

PARTNER DES NACHWUCHSZENTRUMS

CO-PARTNER

ZENTIS
DATUS creating solutions
acv Klimafair unterwegs

NACHWUCHSFÖRDERER

Höhler+Partner Architekten und Ingenieure
ABSOLUTE TEAMSPORT
SCHLÜSSEL CENTER Der preiswerte Schlüsseldienst
KPMG

U19: STARKER AUFTRITT GEGEN DEN SPITZENREITER

Die U19 musste sich am Samstag bei Bayer 04 Leverkusen mit 1:3 geschlagen geben. Gegen den Tabellenführer der Gruppe G der DFB-Nachwuchsliga hielten die Schwarz-Gelben gut dagegen, gerieten jedoch durch zwei Strafstöße innerhalb der ersten 30 Minuten mit 0:2 in Rückstand. Nach 34 Minuten bekamen auch die Kaiserstädter einen Elfmeter zugesprochen, den Adel Alsbadi zum 1:2 verwandelte.
In der zweiten Hälfte versuchte die Alemannia, den Ausgleich zu erzwingen. Leverkusen erwies sich jedoch als die stärkere Mannschaft und stellte den 1:3-Endstand her. Dennoch zog Trainer Carsten Wissing ein positives Fazit: „In den ersten 60 Minuten haben wir unsere beste Saisonleistung gezeigt. Gegen einen qualitativ herausragenden Gegner haben wir mutig und aggressiv gegen den Ball gespielt und gezeigt, wie wir Fußball spielen wollen."

In der Liga hat die U19 an diesem Wochenende spielfrei. Einige Spieler sind beim Länderpokal für die Mittelrheinauswahl im Einsatz. Weiter geht es am 25. Oktober gegen den VfL Bochum.

U17: DER KNOTEN IST GEPLATZT

Endlich durfte die U17 ihren ersten Saisonsieg feiern. Die Mannschaft von Robin Homberg setzte sich am Sonntag beim FC Wegberg-Beeck mit 6:0 durch.
Nach einer halben Stunde brachte Zayd Balkoumi die Alemannia in Führung, ehe er nur vier Minuten später per Elfmeter nachlegte. Nach dem Seitenwechsel erhöhten die B-Junioren durch Rezqalla Mohamad auf 3:0. Wenig später sah Wegberg-Beeck die rote Karte. Die Alemannia nutzte die zusätzlichen Räume konsequent. Balkoumi traf noch zweimal und in der Nachspielzeit setzte Aid Youssef mit dem 6:0 den Schlusspunkt.
Trainer Homberg war zufrieden mit dem Auftritt seiner Mannschaft: „Wir haben sehr dominant gespielt und uns zahlreiche klare Torchancen herausgespielt. Entscheidend war für uns, endlich drei Punkte einzufahren und unsere spielerische Überlegenheit in ein deutliches Ergebnis umzumünzen."
Nun gilt es, den Schwung mitzunehmen. Am heutigen Samstag ist die U17 beim SV Eilendorf zu Gast.

U15: DUELL UM DIE TABELLENSPITZE



Ebenfalls einen Erfolg feierte die U15 am Samstag beim FC Hennef 05. Im Duell zwischen dem Tabellenführer aus Hennef und dem direkten Verfolger aus Aachen setzten sich die Schwarz-Gelben mit 3:2 durch.
Die Alemannia geriet bereits nach vier Minuten in Rückstand, doch Ben Weber sorgte wenig später für den Ausgleich und brachte sein Team zurück ins Spiel. Nach einer guten ersten Halbzeit kam die Alemannia mit viel Schwung aus der Kabine. Nur fünf Minuten nach Wiederanpfiff war Weber erneut zur Stelle und drehte die Partie zugunsten der Schwarz-Gelben. Kurz vor Schluss erhöhte Henry Cremers auf 3:1. Hennef gelang in der Nachspielzeit zwar noch der Anschlusstreffer, am verdienten Auswärtssieg änderte das jedoch nichts mehr.
Trainer Philipp Ferebauer freute sich über den Erfolg: „Die Mannschaft kann sehr stolz auf diesen Auswärtssieg sein. Es ist ein gutes Gefühl, mit dem Sieg und dem ersten Platz in die Herbstpause zu gehen. Die Mannschaft macht große Fortschritte und hat sich sehr positiv entwickelt."
Durch den Erfolg ist die U15 nun punktgleich mit Hennef. Dank des gewonnenen direkten Duells geht die Alemannia als Tabellenführer in die Ligapause. Das nächste Meisterschaftsspiel steht am 7. November gegen Eintracht Dortmund an.



GEMEINSAM FÜR AACHEN

ZENTIS

ALEMANNIA A

UNSERE STADT. UNSER VEREIN. UNSER TEAM.

Ob im Labor, in der Produktion, im Büro oder auf der Tribüne – wir sind Aachener, so wie du. Seit über 130 Jahren verwurzelt in unserer Stadt und zuhause in der Welt: Als Sponsor von Alemannia Aachen unterstützen wir, was uns verbindet.

www.zentis.de/karriere

WO IST KARLA?

AWARENESS TEAM

Ein Fußballstadion ist ein Ort, an dem viele Menschen zusammenkommen, gemeinsam ihre Mannschaft unterstützen und große Emotionen erleben. Trotzdem kann es auch dort zu Problemen kommen, zum Beispiel zu Diskriminierung, Beleidigungen oder anderen Übergriffen. Deshalb übernimmt Alemannia Aachen Verantwortung und führt ein neues Awareness-Konzept ein, damit sich alle Menschen im Stadion sicher und wohl fühlen können.

Die Ziele
Das Stadion soll auch in Zukunft ein Ort sein, an dem sich alle Besucherinnen und Besucher sicher fühlen und Fußball ohne Angst erleben können. Deshalb möchte der Verein noch mehr für Prävention und Aufklärung tun. Dafür gibt es jetzt ein neues Awareness-Team, das bei Problemen hilft und für alle als feste Ansprechstelle da ist. Außerdem gibt es klare Regeln, wie bei Vorfällen gehandelt werden soll. Das Awareness-Team arbeitet dabei eng mit den Fanbeauftragten und dem Fanprojekt Aachen zusammen.

Das Awareness-Team
Das Herzstück des neuen Konzepts ist das Awareness-Team. Alle Mitglieder wurden vor ihrem Einsatz besonders geschult. Sie lernen, wie sie Menschen in schwierigen Situationen unterstützen können, welche rechtlichen Regeln wichtig sind und wie eine gute und respektvolle Kommunikation funktioniert. Damit alle Besucherinnen und Besucher das Team am Spieltag leicht erkennen können, trägt es einheitliche Kleidung mit einem eigenen Symbol. Die Mitglieder sind an festen Stellen im Stadion zu finden und gehen außerdem durch das Stadion, damit sie schnell helfen können.

Einsatz beim Heimspiel gegen Hansa Rostock
Wie bereits bei den letzten Heimspielen wird das Awareness-Konzept auch beim heutigen Match gegen Hansa Rostock eingesetzt. Das Awareness-Team ist wieder im Stadion unterwegs und für alle Besucherinnen und Besucher ansprechbar. Durch die einheitliche Kleidung ist das Team gut zu erkennen.

Das Awareness-Team ergänzt die bereits etablierten Angebote der Alemannia. Die Fanbetreuung, das Fanprojekt Aachen und die Fanbeauftragten bleiben selbstverständlich weiterhin wichtige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner und helfen auch in Zukunft bei schwierigen Situationen.

Einfache Wege, um Hilfe zu bekommen
Menschen, die Hilfe brauchen oder einen Vorfall melden möchten, sollen das schnell und einfach tun können. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten. Man kann das Awareness-Team direkt ansprechen, eine digitale Meldeplattform nutzen, die Notfall-Hotline anrufen oder das Codewort „Wo ist Karla“ bei Ordnern, an Kiosken oder den Alemannia-Mitarbeitenden verwenden. Auch am Fan-Treff gibt es eine feste Anlaufstelle. Die verschiedenen Möglichkeiten werden im Stadion gut sichtbar sein.

Wenn ein Vorfall gemeldet wird, arbeitet das Awareness-Team nach einem festen Ablauf. Zuerst hört es sich an, was passiert ist, danach wird die Situation eingeschätzt und gemeinsam entschieden, welche Hilfe notwendig ist. Anschließend wird der Vorfall dokumentiert und die betroffene Person erhält bei Bedarf weitere Unterstützung. Besteht eine akute Gefahr, informiert das Awareness-Team sofort die Sicherheitsbeauftragten, die Fanbeauftragten und die Teamleitung.

Alemannia Aachen möchte das Thema Awareness dauerhaft bekannt machen, damit möglichst viele Menschen darüber informiert sind. Deshalb informiert der Verein Fans, Mitarbeitende, Partner und die Öffentlichkeit über verschiedene Wege. Dazu gehören die Vereinswebsite, die Social-Media-Kanäle, Durchsagen im Stadion, Plakate, der Newsletter und das Tivoli-Echo. Außerdem bietet der Verein Workshops und Schulungen an. Auch die Jugend- und Nachwuchsmannschaften erhalten passende Informationen und Angebote.

DIREKTKONTAKT

Die zu kurz geratene Nationalteam-Karriere

Michel Pfeiffer gehörte zur Generation nach dem 54er-Triumph, war aber Herberger vielleicht nicht konform genug – Erinnerungen seines Sohnes (Teil 2)

Michel Pfeiffer ist der vielleicht erfolgreichste Alemannia-Trainer aller Zeiten. Seine Karriere als Spieler und Trainer wurde in der jüngsten Ausgabe des „Tivoli-Echo“ ausführlich auch aus der Sicht seines Sohnes beleuchtet. Letztendlich lassen sich seine Triumphe mit denen eines Werner Fuchs oder Dieter Hecking nicht vergleichen. Sie alle haben ihre Alleinstellungsmerkmale und machen sie so unvergesslich. In Aachen sah man den drahtigen Mann mit Wohnsitz in Vaals bis ins hohe Alter bei den Heimspielen seiner Alemannia, bei Traditions- und Ehemaligentreffen.

An dieser Stelle ist eine kleine Rückblende angebracht. Es war der 1. Advent im Jahr 1954 und Michel Pfeiffer hatte so etwas wie eine vorweggenommene Bescherung. Der hoch veranlagte Offensivspieler war längst aus den Reihen der Alemannia nicht mehr wegzudenken und gehörte mit Spielern wie Gerd Richter, „Bub“ Rossbach, Fred Jansen und auch dem jungen Jupp Martinelli zu den Stützen der Mannschaft. In der höchsten deutschen Spielklasse jener Zeit hatte Michel Pfeiffer bereits das Interesse der DFB-Verantwortlichen geweckt.

Zur Erinnerung: Man schrieb das Jahr 1954, das wohl wichtigste in der Geschichte des Deutschen Fußball-Bundes. Am 4. Juli 1954 hatten die Mannen um Fritz Walter das „Wunder von Bern“ Wirklichkeit werden lassen. Doch einige der Spieler, die das ungarische Team 3:2 bezwungen hatten, hatten ihre internationale Karriere beendet und ein gewisser Umbruch war unübersehbar. Den sollte Michel Pfeiffer mitgestalten und wurde zum Länderspiel gegen das so genannte Mutterland des Fußballs eingeladen. Am 1. Dezember 1954 lief die deutsche Nationalmannschaft ins in der Tat legendäre Wembley-Stadion in London ein – 100.000 Zuschauer waren Zeuge dieser denkwürdigen Länderspielpremiere des Aacheners. Er war seit Reinhold Münzenberg der erste Alemanne, der neben dem schwarz-gelben Trikot auch ein schwarz-weißes in seinem Spind hängen hatte. Der „Eiserne“, wie Münzenberg in Aachen genannt wurde, hatte 1939 sein letztes von 41 Länderspielen bestritten. Nicht nur wegen der Kriegsereignisse hatte es also 15 Jahre gedauert, bis ein Aachener wieder die Nationalhymne mitsang.

Michel Pfeiffers Sohn Michael bezeichnet das Länderspiel seines Vaters innerfamiliär als „Erzählthema“: „Ich war noch viel zu klein, um eine eigene Erinnerung daran zu haben. Aber das muss schon etwas ganz Besonderes gewesen sein. Die Atmosphäre in diesem gewaltigen Oval. Und dann gab es auch noch den Handschlag durch hohe britische Politiker.“ Neun Jahre nach dem Ende des 2. Weltkriegs.



Das Spiel ging zwar 1:3 verloren, aber nichtsdestotrotz in die Familiengeschichte ein. Davon zeugt die Tatsache, dass sich das Originaltrikot bis heute im Familienbesitz befindet – und dort auch bis auf weiteres bleiben soll.

Stellt sich allerdings die Frage, wieso es bei nur einem Spiel blieb. Die Antwort bleibt Pfeiffer jnr. nicht schuldig: „Der Rheinländer Pfeiffer und der Pfälzer Sepp Herberger fanden wohl keine gemeinsame Wellenlänge…“ Hinzu kam Verletzungspech in den ungünstigsten Momenten. „Und dann hat mein Vater wohl mal auf eine unpassende Anweisung Herbergers mit einer abwinkenden Geste reagiert. Das ließ sich der autoritäre Bundestrainer erst recht nicht gefallen. Das war`s wohl mit der Nationalmannschaft.“ Später habe der Vater gesagt, die Geste sei vielleicht ein Fehler gewesen, aber er würde sich immer wieder so verhalten. Verbiegen ließ sich Michel Pfeiffer nie. Am Ende stehen aber immerhin zusätzlich acht Einsätze im B-Nationalteam und zahlreiche Spiele mit den Alt-Internationalen, auch den Helden von 1954. Und es sollte noch bis zum 7. Oktober 2006 dauern, bis in der Person von Jan Schlaudraff wieder ein Alemanne den Adler auf der Brust trug – genau und voller Wohlwollen beobachtet von „Michel“ Pfeiffer, dem Macher des bislang einzigen Fußball-Vizemeisters aus Aachen.







regio IT

DEINE BEGEISTERUNG FÜR IT IST GENAUSO GROSS WIE FÜR DIE ALEMANNIA?

Werde Teil unseres Teams!

Bewerben & bewegen!

www.regioit.de/jobs

ALEMANNIA EUREGIO PARTNER



100 JAHRE WERTZ

Wir kümmern uns um die schweren Fälle.

Mit modernen Mobil-Teleskopkranen und mit Spezial- und Schwertransportfahrzeugen sorgen wir dafür, dass selbst die schwersten und sperrigsten Güter zur gewünschten Zeit am gewünschten Ort sind. Für Arbeiten in geschlossenen Räumen oder auf beengtem Raum ist unser emissionsfreier Elektrokran eine ökologisch und ökonomisch optimale Lösung. Dank einer flexiblen Disposition meistern wir sowohl Einzeltransporte als auch Betriebsumzüge und Industrieabbrüche. Wir bieten also alles aus einer Hand – für uns ist das nicht schwer.

WERTZ
Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Autokrane GmbH & Co. Transporte KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, www.wertz.de
Fax +49 (0) 241/55 37 43, autokrane@wertz.de







RUBYMEDIA

Außenwerbung trifft jeden. Immer.

Digital-Out-Of-Home (DOOH) ist wichtig, weil es die Macht hat, Ihre Botschaft im digitalen Zeitalter effektiv zu vermitteln.

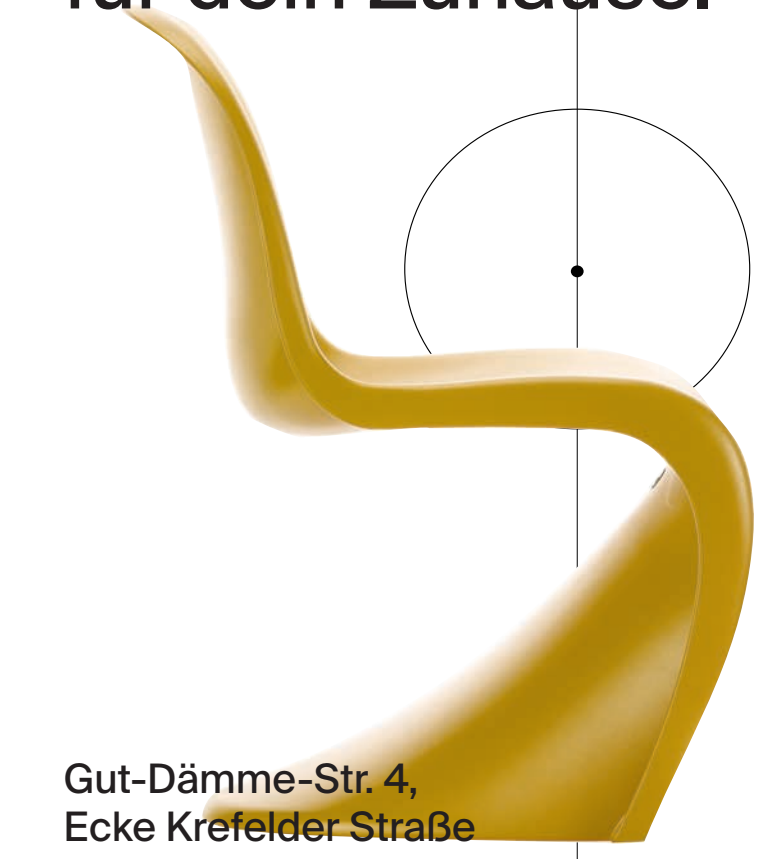
Mit dynamischen, hochauflösenden Bildschirmen und gezielten Platzierungen erreichen Sie Ihre Zielgruppe im richtigen Moment und am richtigen Ort. Von belebten Hauptstraßen über Sportanlagen bis zu Freizeitparks: DOOH bringt Ihre Marke in den **Mittelpunkt des Geschehens.**

Mit modernster Technologie und kreativen Inhalten erzeugen Sie Aufmerksamkeit, steigern die Markenbekanntheit und schaffen ein **unvergessliches Erlebnis.**
Verpassen Sie nicht die Chance, Ihren Erfolg mit DOOH zu maximieren. Seien Sie innovativ, seien Sie präsent, seien Sie digital!
Mit unseren Screens und Displays erreichen unsere Kunden täglich über **300.000 Menschen** in der StädteRegion Aachen.

Wir beraten Sie gerne über unsere Standorte und Buchungsmöglichkeiten.

info@rubymedia.de | www.rubymedia.de

Triff Topspieler für dein Zuhause.





Gut-Dämme-Str. 4,
Ecke Krefelder Straße

Mathes Outlet
*fan for life

Alemannia Aachen bietet im Tivoli Echo ab dieser Saison einen neuen Fan-Service an. Hier finden Fans Informationen zu den anstehenden Auswärtsspielen. Dies beinhaltet Informationen zur Anreise, zu den Ticketpreisen und vielem mehr soweit sie uns bereits vorliegen.

Eintrittskarten zum Spiel beim VfB Stuttgart II

Die Eintrittskarten zum Ligaspiel beim VfB Stuttgart II (Samstag, 24.10.2026, 16:30 Uhr) sind am Tivoli (Fanshop, Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr) sowie zum heutigen Heimspiel gegen Hansa Rostock im Fantreff erhältlich.

Eintrittskarten für Auswärtsdauerkarteninhaber sind reserviert und können ebenfalls dort abgeholt werden. Die Reservierungsfrist endet am 21.10. (Mittwoch, 15:00 Uhr), danach werden wir die Karten dem freien Verkauf zuführen. Die Frist zur Bestellung von Zusatzkarten für Fanclubs endete am Mittwoch, 14.10.2026.
Hinweis: Bitte schaut bei Abholung nach, ob auch alle Karten korrekt im Umschlag verpackt sind.

Folgende Karten sind (sehr kleines Kontingent) am Tivoli erhältlich:

Die Preise sehen inkl. VVK-Gebühren (1 €) wie folgt aus:

Stehplatz:
- Vollzahler: 14 Euro
- ermäßigt: 11 Euro

Folgende Karten sind ausschließlich Online auf der Seite des VfB Stuttgarts erhältlich:

Stehplatz
- Vollzahler: 13 Euro
- ermäßigt: 10 Euro
- Kinder bis 13 Jahren: 5 Euro

Sitzplatz (Hintertortribüne):
- Vollzahler: 20 Euro
- ermäßigt: 15 Euro
- Kinder bis 13 Jahren: 5 Euro

Sitzplatz (Haupttribüne Block P):
- Vollzahler: 30 Euro
- ermäßigt: 25 Euro
- Kinder bis 13 Jahren: 10 Euro

Rollstuhlfahrerplätze inkl. Begleitung kosten 7 Euro und können unter stephan.braun@alemannia-aachen.de bestellt werden.

Menschen mit einem Schwerbehindertenausweis und Merkmal B erhalten vor Ort eine kostenlose, zusätzliche Karte, wenn der entsprechende Nachweis an der Tageskasse vorgelegt wird.

Für Inhaber einer Sitzplatzkarte gibt es für Kinder bis einschließlich 5 Jahren eine kostenlose Schoßkarte. Im Stehplatzbereich muss ein Kinderticket erworben werden, hier gibt es keine Schoßkarten.

An der Tageskasse gibt es ausschließlich Vollzahlerkarten, es ist nur Barzahlung möglich. Ein Tageskassenzuschlag wird nicht erhoben.

Es wird eine Busreise angeboten.
Abfahrt: 09:00 Uhr
Fahrpreis: 45 €

Anmeldungen und Rückfragen sind unter fanbetreuung@alemannia-aachen.de möglich.

Weitere Infos zum Spiel folgen.

Vorverkaufsinfos zum Spiel gegen Preußen Münster

Zum ersten Mal seit 2023 trifft Alemannia Aachen in einem Meisterschaftsbetrieb auf den SC Preußen Münster. Das Heimspiel gegen die Münsteraner findet am Sonntag, den 1. November, um 19:30 Uhr statt.
Seit Dienstagabend läuft der Vorverkauf der Tageskarten für das Spiel. In der ersten Verkaufsphase können ausschließlich Mitglieder bis zu zwei Karten kaufen. Der Verkauf begann um 18 Uhr im Online-Shop sowie am Mittwoch, 14.10. ab 10 Uhr im Fanshop am Tivoli.

Am Montag, 19.10. beginnt um 18 Uhr der freie Verkauf im Online-Shop sowie ab Dienstag, 20.10. zu den jeweiligen Öffnungszeiten in allen Vorverkaufsstellen.

Zwei Club-Fan-Dialoge im Oktober

Der Austausch zwischen Alemannia Aachen und ihren Fans geht in die nächste Runde: Im Oktober finden zwei Club-Fan-Dialoge zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten statt. Wir laden alle Fans, Fanclubs und Gruppierungen herzlich dazu ein, sich einzubringen und mit den Verantwortlichen des Klubs ins Gespräch zu kommen.

Club-Fan-Dialog „Sport“ am 20. Oktober
Gemeinsam mit dem Fanbeirat laden wir am Dienstag, 20. Oktober 2026, zum Club-Fan-Dialog „Sport“ in den Tivoli ein.

Beginn: 18:00 Uhr
Einlass: ab 17:30 Uhr
Ort: Skylounge
Zugang: über den Business-Eingang

Im Mittelpunkt des Abends stehen sportliche Themen und der direkte Austausch zwischen Fans und den Verantwortlichen des Klubs.

Als Gesprächspartner werden Rachid Azzouzi (Geschäftsführer Sport) und Mersad Selimbegović (Cheftrainer) dabei sein. Weitere Gäste aus dem Bereich Sport sind möglich.

Eingeladen sind Vertreterinnen und Vertreter des Fanbeirats, des Bündnisses Werner-Fuchs-Tribüne, des Fanprojektes und der Fanbetreuung sowie interessierte Fanclubs und Gruppierungen.

Um einen konstruktiven und dialogorientierten Austausch zu ermöglichen, ist die Teilnehmerzahl auf 35 Personen begrenzt. Pro Fanclub beziehungsweise Gruppierung können zunächst zwei Personen verbindlich angemeldet werden.

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an unseren Fanbeauftragten an stephan.braun@alemannia-aachen.de. Im Anschluss wird eine kurze Teilnahmebestätigung verschickt.

Offener Club-Fan-Dialog am 29. Oktober
Am Donnerstag, 29. Oktober 2026, findet zudem ein offener Club-Fan-Dialog im Presseraum des Tivoli statt. Hierzu sind alle Fans herzlich eingeladen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beginn: 18:00 Uhr
Einlass: ab 17:30 Uhr
Ort: Presseraum
Zugang: über den Business-Eingang

Als Gesprächspartner stehen Dr. Dirk Kall (kaufmännischer Geschäftsführer), Björn Jansen (Präsident) und Jörg Emgenbroich (Leiter Sicherheit und Spieltagsorganisation) zur Verfügung.

Thematisch steht an diesem Abend insbesondere der Bereich Sicherheit und Spieltagsorganisation im Mittelpunkt. Gemeinsam mit den Fans soll unter anderem über aktuelle Entwicklungen rund um die Stadionallianzen NRW gesprochen werden. Darüber hinaus besteht selbstverständlich die Möglichkeit, weitere Fragen zu stellen und persönliche Anliegen einzubringen.

Für beide Dialoge können Themenvorschläge und Fragen gerne vorab per E-Mail an stephan.braun@alemannia-aachen.de eingereicht werden. Eine Tagesordnung wird vor der jeweiligen Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Im Nachgang zu den Veranstaltungen wird jeweils ein Protokoll erstellt und veröffentlicht.

Der Club-Fan-Dialog ist ein offizielles und offenes Austauschformat zwischen Verein und Fans und in der 3. Liga verpflichtend. Ziel ist es, regelmäßig Meinungen, Anliegen und Interessen gemeinsam zu besprechen. Dabei können alle Themen, die Fans direkt oder indirekt betreffen, eingebracht und diskutiert werden.

Wir freuen uns auf einen offenen Austausch und interessante Gespräche.

SIRENE BELEK HOTEL

ANTALYA

Kempinski Hotel
The Dome

BELEK ANTALYA

VOSS IT®

IT- Partner seit 1916



Mehr Spielfläche – dank Freiraum in der Cloud.

Mit Microsoft 365 und sicheren Cloud-Lösungen wird Ihr Arbeitsplatz flexibel wie ein Flügelspieler.

Wir verschaffen Ihrem Team mehr Raum für starke Spielzüge!

wir sind IT einfach

MICROSOFT 365 & CLOUD

- Planung und Migration zu Microsoft 365 & Cloud
- Sichere Cloud-Szenarien für Zusammenarbeit und Homeoffice
- Hybride Lösungen passend zu Ihrem Unternehmen



VOSS Bürotechnik GmbH
Hergelsbendenstraße 49a
52080 Aachen

Tel.: +49 (0)241 94 96 70
Web: www.voss.ac

Ihr IT-Partner aus der Kaiserstadt.
Taktikwechsel für Ihr Business - direkt in Loge 10.

Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT SPONSOR

Universal POLYTHEX
the fast extrusion company

EXKLUSIV PARTNER

STAWAG
capelli SPORT
Bitburger
Hammer Advanced Logistics
Stölting
ZENTIS
Sparkasse Aachen
Johnson&Johnson MedTech
VOSS IT www.voss.ac
FRINGS IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.
TTC TOP TANK CLEANING
MERKUR SPIELBANK AACHEN
therapie zentrum.com

PREMIUM PARTNER

Sirene Belek Hotel Antalya
Nobis Seit 1858
AREI KANAL-SERVICE GMBH
Lindt
buXtrade
AS-TEAM Industrie- und Gebäudereinigung
martello Immobilienmanagement
Fringsgruppe Elektrotechnik + Anlagenbau
OPENSECURE Ihr Sicherheitspartner
ROTCOM
HAMMERBOX SELF STORAGE
Coca-Cola
REWE
DIRKRA SONDERMASCHINENBAU
IEM on life's side

EUREGIO PARTNER

acv Klimafair unterwegs
apel SOLUTIONS Vermittlung von Führungskräften für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe
SOUREN AUTOHAUS
baustoffe Geulen
Buderus
dk www.knauf-cnc.de
DORR KÄLTETECHNIK
dreco
Eifelgold Quellen
FACTUR Gemeinsam weiter
Gebr. Kutsch
HTB-BAU GMBH
Mathes
KOCH Käthe Koch GmbH & Co. KG
keller Büromaschinen
LUBE & KRINGS
MAHR
MARIEN
martino winkens
mateco YOUR BETTER WAY UP
eschweiler Wiesn
NITRAS SAFETY
R·A·D
regio IT
RUBYMEDIA
Magnum Airlaus
SIETERMANN
SFG Sven Fleu Glas- und Gebäudereinigung für Gewerbe und Privat
Tilke
Kickartz UMZÜGE
WOF WORLD OF FITNESS
Weforma
WERTZ
BÄHR
mieten-in-aachen.de Deine Gewerbefläche, unsere Region, ein Klick.
DATUS creating solutions
DRUCKEREIMAINZ.de
RAMBAU & ILGART Steuerkanzlei
SPORT FORUM Alsdorf
TRAIN & TECHNICAL SERVICE
CAROLUS THERMEN


breuer
Sanitär • Heizung • Gas
Aachener Bank
PETERS MOBILITY
A+C
ADIUVO
Albert HOFFMANN
AMEDI
Antep Sofrası
ASEAG
AURUM
Autoaufbereitung GOTTSCHALK
BAUER KIRCH
BB medica
BERGS
bloemendal
BOLKENIUS
BRANDENBURG LÖHRUSCH
BRANDSCHUTZ
Brennstoffe Wolff
Garten- u. Landschaftsbau Bruno Leinartz
BSR
Schotterwerk GmbH
camcontrol
CAROLUS media
CWK&KIRSCHBAUM
CWS REINSAND GMBH
DelphiDigital
Deubner
BAUMASCHINEN
DOMENICEALL
PETER DONDORF IMMOBILIEN
dormanns
HEIZUNG & SANITÄR
DIRIP KANDERATH & PARTNER
Delheid Soiron Hommer
ECO
ERB
elektro
SCHRUFF GMBH
e-line
Elektro- und Anlagentechnik
Enne?
LIKÖR
FAENSEN
IMMER MOBIL
FAHRSCHULE
DOVERMANN
FLIESEN EWERLING
FRANCK-CONRADS
ENGINEERING
free life
Fleischerei Zimmermann
Gartenbau Knauf
MICHAEL
GLASMACHER
PÜTZ
LANDHANDEL
GREEN LINE
Greenwater
Capital
HAKU
CNC-ZERSPANUNGSTECHNIK
PRINZENGARDE
5Plus
IMMOBILIEN
Heinrichs und Team
hello
again.
Dr. Hintzen
Steuerberater
Höhler+Partner
Architekten und Ingenieure
HOLLANDS
HOPHUIS
HP SOLUTION
GEBÄUDEAUTOMATION
HRG
HEISTERNER
HOLZ
RECYCLING
GMBH
Hullenkremer
seit 1930
Garten und
Landmaschinen
Markus Hunds
IGC
IHR HAUS
Anna Itzerodt
Steuerberaterin
JACOBS
GRUPPE
JERUSALEM
K&P
Unternehmensberatung
UG
SCHMITZ
Kalkbrenner
Anlagentechnik
KAROLINGER
APOTHEKE AACHEN
Tierarztpraxis
KLENKES
HK Klett Ingenieur GmbH
KWK BRAUN GmbH
LUTZ SIEBERT
Bezirksdirektion
Barmenia
Gothaer
Bezirksdirektion
Mario Thomas
MARTIN
STOLLENWERK
MELAN
macht Mürkse
GRÜMMER
MICHAEL
HEIZUNGSBAU
Mobau PRO
Thelen
MÜLLER
NET sec
nextgov IT
Niederberger
Gruppe
Gebäudedienste • Bundesweit
www.niederberger.de
Norbert
Crousen
ELEKTRO
OHLIGSCHLÄGER
PMPG*
STEUERN | RECHT | BERATUNG
PFL
R. HÜPCHEN GMBH
RADIUZE
GERATS
RA/Stb. GmbH
Co &
Reimer
RMP
REISEMOBILE PETERS
SCHILLINGS
SEILWORX
S-H-B
Baulogistik und Transporte
TALBOT
Tipmann GBR
sascha
Sauer
DER TRENDLER
trends • brands • people
VOLKAN
VRS
FLEISCHHAUER
Unternehmensgruppe
WALICZEK & CONTZEN
WALTER + REIF
Ingenieurgesellschaft mbH
DESIGNBÜRO
WELT&RAUM
D. POLL
WOHNBAU
BETREUUNGSGESELLSCHAFT
Woldt
Schiffers
WOOD & RELAX
YOU. PADEL
ZAHNARZTPRAXIS
SAEI.
Mobau Baustoff-Union
Volker Heinen
Entsorgungsfachbetrieb oHG
VONHOEGEN
BAUUNTERNEHMUNG GMBH
bulmarkets
MICHAEL
KRINGS
BEDACHUNGEN
ELEKTR.K ART
100'5
ABBRUCH
MB
PETERS MOBILITY
aliIMPEX
WEINGUT
ANSELMANN
AOK
ATB
bulmarkets
courté
DiTo
Fenster & Bauelemente
FALKE
TORAUTOMATION
fliesen & stein
kowalik
kowalik-stein.de
FRANKEN&ORTHS
FRITAX
M.GRANDT
EUROMASTER
Rad und Reifen Center Haselier GmbH
HBZ
ABWASSERTECHNIK
HEISTER + RONKARTZ
Brandschutzsachverständige
macht
JACOBS
seit 1862
Christian Kaiser
LOHERHOF
Schön. Nah. Erholsam.
Meens&Meers
MfloorS
Plasmaspende
Aachen
PHILIPP GMBH
MALERMEISTER SEIT 1951
Schäfers-SHK
SCHNEIDER+
KLEINERMANN
tischlerei
tigges
TÜMMLER
VILITAS
APAG
BROT & FEINBÄCKEREI
Drüwen
SEIT 1896
MADAME
CROISSANT
ARNOLDI
ZERSPANUNGSTECHNIK
DIETER DAHMEN
Trockenbau • Altbausanierung • Wärmedämmung • Brandschutz
PUTZ • STUCK • TROCKENBAU
HEISTER + RONKARTZ
Brandschutzsachverständige
Brander
Adventsmarkt
CCMA
F&O
STEUERBERATER
WIRTSCHAFTSPRÜFER
EUROMASTER
Rad und Reifen Center Haselier GmbH
GREMERS
MALERMEISTER

TORWORT KOLUMNE über das tägliche Leben mit Alemannia

Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

Vom Postkasten zum Zentrum der Welt



Seit ich denken kann, gehe ich in Fußballstadien. Ich würde gerne sagen, dass der Tivoli die Ehre hatte, mein erstes Stadion gewesen zu sein. Dann würde ich jetzt eine kleine „Würselner-Wall-Anekdote“ runterschreiben, vielleicht den guten alten Cat Stevens zitieren – so was wie „The first cut is the deepest“ – und schon wäre der Kolumnen-Bob in der Bahn. So war es aber nicht. Die Wahrheit ist wie so oft, wenn man an das erste Mal zurückdenkt, deutlich unspektakulärer und viel weniger romantisch. Ich weiß es schlicht nicht mehr. Vielmehr kann ich meine Stadion-Premiere nach all den Jahren vor handfesten Wellenbrechern und auf zu Arsch-Ästhetik gedrechselten Plastik-Schalen nur noch aus zeitlichen Kontexten heraus zusammenbasteln. Demnach müsste es die Westkampfbahn in Düren gewesen sein, in der ich mit meinem Vater viele Sonntagnachmittage verbrachte oder das alte Müngersdorfer Stadion, in dem meine Mutter jahrelang ebenso beharrlich wie erfolglos versuchte, mich für ihren Verein zu gewinnen.

In meinem Wohnzimmer hängt eine übergroße Fotografie des alten Tivoli. Sie ist zwei Meter breit und einen guten Meter hoch – ein Bild wie ein Hammerschlag. Ich habe es einst an die Wand gedübelt als meine Frau mit unserem Jüngeren zur Vorbereitung auf die heilige Kommunion auf dem Kreuzgang unterwegs war. Das passte thematisch, fand ich – das und die Tatsache, dass sie eben nicht da war. Seitdem sorgt das Bild von einem Flutlicht-Spiel gegen die Zweite von Bayer Leverkusen, irgendwann in der zweiten Hälfte der Neunziger, für Furore, wenn Besuch kommt. Anerkennende Blicke und verständnisloses Kopfschütteln halten sich da ungefähr die Waage, je nach persönlicher Sozialisation. Beides sagt viel über Menschen aus. Denn wer beim Anblick eines Stadions den Kopf schüttelt, hat letztlich nie wirklich gelebt. Nichts entfaltet die gleiche Magie und Kraft, wie ein vollbesetztes Stadion, in dem eine Weile zuvor das Flutlicht angeschaltet wurde. Erst kürzlich dachte ich das wieder, als ich vor dem letzten Heimspiel etwas zu spät die Stufen zu meiner gelben Sitzschale herunterging und mein Blick, wie immer, zunächst zu den Stehplätzen wanderte. Dort wippte eine ganze Tribüne unter lautstarken und frenetischen „ATSV“-Chants so sehr, dass die Gänsehaut auf meinem Unterarm Gefahr lief, sich zu lebenslanger Akne zu verhärten.

Ich wollte schon immer einmal zu Boca nach Buenos Aires. Einmal im „La Bombonera“ sein – dort, wo Tribünen noch gefährlicher wippen als anderswo und Seismologen ins Schwitzen kommen, wenn „Los Xeneizes“ singen, wie sich die Boca-Fans ob der Herkunft ihrer Gründerväter selbst nennen. „Boca te llevo en el alma, y cada día te quiero mas.“ „Boca, ich trage dich in meiner Seele, und jeden Tag liebe ich dich mehr!“. Manchmal, in Momenten, in denen ich einen guten Gedanken brauche, denke ich an diese Zeilen und stelle mir vor, wie eine ganze Tribüne, ein ganzes Stadion gefährlich bebt. Wie alle hautnah an diesem wunderbaren Spiel stehen, es feiern und zu einem Teil von ihm werden. Es ist das Zentrum der Welt.

Nun ist der Tivoli nicht La Bombonera, was ja auch nur ein Ort meiner Träume ist und wohl auch bleibt. Er, der Tivoli, war aber viel zu lange als seelenloser Postkasten verschrien, weil sein alter Herr dieses wunderbar greise und so traditionsreiche alte Stadion war, mit seinem S-Block und seinen knarzenden Holz-Tribünen und dem unüberdachten Wall, direkt über dem Kabinengang. Ich habe mich lange in der Erinnerung an seinen Vorgänger gesuhlt und ihn als Ort meiner Jugend vermisst, so wie alternde Männer das halt tun, wenn sie an ihre goldenen Jahre denken. Was mir dabei gar nicht so sehr aufgefallen ist, wie sehr mich dessen Erbe doch Heimspiel für Heimspiel und Spielminute für Spielminute mehr für sich gewann. Deswegen wird es Zeit, es auch mal aufzuschreiben. Denn ich liebe längst alles an ihm: den Blick von der Autobahn auf sein gelbes Dach, in Vorfreude auf das vor uns liegende Heimspiel. Ich liebe den Zwischenraum zwischen Wurstbuden und Treppenaufgängen, in dem sich Menschen treffen, begrüßen, umarmen, gemeinsam trinken. Ich liebe den Blick ins weite Rund am Ende der letzten Stufe, wenn sie springend ihr „ATSV“ skandieren. Ich freue mich auf den älteren Herren in der Reihe vor mir, der mir zur Begrüßung immer zwei pessimistische Sätze für die nächsten 90 Minuten schenkt und dann nicht selten leicht mürrisch nach Hause geht, wenn sie mal wieder nicht so gespielt haben, wie er es gehofft hatte.
Vielleicht hat er auch ein Bild vom alten Tivoli zu Hause hängen, wer weiß das schon? Ich habe aber auf jeden Fall den Eindruck, dass er Samstagnachmittags nirgendwo anders sein möchte als an diesem Ort, so wie ich. Der neue Tivoli, dieser einst als seelenlos verschriene Postkasten, hat sich emanzipiert von seinem alten Herrn. Er ist das Zentrum der Welt. „Te llevo en el alma, y cada día te quiero mas.“

www.torwort.de



© Andreas Steindl

Aber eins, aber eins, ...

Weil Sport uns alle verbindet,

engagieren wir uns ganz besonders in diesem Bereich. Ob Einzeldisziplin oder Mannschaft, ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssport, Menschen mit und ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

www.sparkasse-aachen.de

EXKLUSIV PARTNER

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Aachen

Bitte

DAS RUNDE AUFS ECKIGE



Bitte ein Bit

ALEMANNIA
Bitte ein Bit Bitburger
OFFIZIELLER BIERPARTNER